

Weltfriedenspol

Meine Freunde, es ist an der Zeit, einen weiteren Meilenstein zu markieren!

In den letzten Jahren habt ihr oft versucht, das Thema der Bildung der Weltfriedenspol-Gemeinschaft zu verstehen und konntet bereits einige interessante Bemühungen in die richtige Richtung unternehmen.

In der gegenwärtigen Epoche katastrophaler Ereignisse auf globaler Ebene, die vorhersehbar zu einer Verstärkung der Erscheinungsformen von Misstrauen und Aggression in den Beziehungen zwischen allen Menschen in der ganzen Welt führen mussten, sollte die Bildung einer Gemeinschaft eines konfliktfreien und selbstlosen Miteinanders ein besonders wertvolles Bedürfnis sein.

Der Mensch ist des Menschen Feind. Das ist das globale Problem, das in der heutigen Zeit zwangsläufig überall zutage treten musste, und zwar aufgrund falscher ideologischer Prioritäten moral-ethischer und geistig-sittlicher Natur, die sich im Verlauf der Geschichte in den verschiedenen Gesellschaftsformen etabliert haben.

Die Bildung eines für die normale Entwicklung des Menschen günstigen psychologischen Umfelds, das verhindern kann, dass sich im Menschen Unsicherheit und Angst vor der nahen Zukunft breitmachen, sollte der wichtigste Schritt zur rettenden Veränderung des Schicksals der gesamten menschlichen Zivilisation werden!

Aber die Weltfriedenspol-Gemeinschaft kann nur durch die Bemühungen geistig reifer Menschen gebildet werden, die jetzt nicht nur in der Lage sind, die Notwendigkeit einer solchen Entwicklung zu erkennen, sondern auch bereit sind, alles Notwendige dafür in die Praxis umzusetzen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass sich die normale Stufe der geistigen Reife in dieser Zeit nicht in der Neigung des Menschen zu einer religiösen und mystischen Wahrnehmung der Realität zeigt, die für ein bestimmtes traditionell existierendes Glaubensbekenntnis charakteristisch ist, sondern die Neigung, mit den Mitmenschen auf freundschaftliche Weise umzugehen, auf der Grundlage des Verständnisses, dass alle Menschen auf der Erde Kinder des einen Gottes sind, der alle gleichermaßen liebt!

Die wahre Würde der geistigen Reife - und damit der Menschlichkeit - wird durch die Fähigkeit bestimmt, behutsam mit dem Leben der Mitmenschen umzugehen, durch die ständige Bereitschaft, ihnen selbstlos zu helfen, durch das Fehlen von Bestrebungen, jemanden zu verurteilen, abfällig über jemanden zu denken oder sich über jemanden zu erheben!

Und das alles unabhängig davon, ob im Umfeld andere geistig-moralische Überzeugungen vorherrschen!

Der förderliche Reifegrad der Vernunft zeigt sich in der Fähigkeit einer Gruppe, einvernehmlich über gemeinsame Bemühungen in eine Richtung zu entscheiden, um die anfallenden, für alle lebenswichtigen Aufgaben wirtschaftlich-kommunaler und kultureller Art zu lösen.

Der vorteilhafteste Weg, die extremen Lebensumstände sozialer und naturbedingter Art, die sich jetzt überall auf der Erde vehement und in großem Umfang zeigen, zu überwinden, ist nur unter den Bedingungen gegenseitiger Achtung und freundschaftlichen Miteinanders auf selbstloser Basis möglich!

Gerade solche Bedingungen haben immer einen lebensbejahenden Charakter, denn sie können in den Menschen ein Vertrauen in das Wohlergehen der nahen Zukunft entwickeln.

Solche Bedingungen können sich nur im Umfeld einer Gemeinschaft herausbilden, in der alle Mitglieder dieser Gemeinschaft wahren geistigen Werten immer den Vorrang gegenüber egoistischen Interessen und materiellen Werten geben!

Die Vektoren der Entwicklung geistiger Werte und egoistischer Interessen weisen immer in diametral entgegengesetzte Richtungen.

Wahre geistige Werte können grundsätzlich nicht egoistischen Interessen dienen, und sind immer darauf ausgerichtet, die egoistischen Züge der menschlichen Psyche in eine annehmbare Form zu bringen und so dazu beizutragen, die einmalige Art der schöpferischen Tätigkeit, die dem Menschen vorherbestimmt ist, vollständig zu verwirklichen, was weder auf der Grundlage der eigenen intellektuellen Fähigkeiten des Menschen allein, noch auf der Grundlage der umfassendsten Möglichkeiten einer künstlichen Intelligenz möglich ist!

Der Weg der wahren geistigen Entwicklung des Menschen setzt immer einen persönlichen Sieg des Menschen über seine eigenen egoistischen Wünsche voraus!

Aber in der gesamten Menschheit haben sich aus natürlichen Gründen zunächst nur egoistische Interessen als wesentliche Priorität im Leben fest verankert, was zwangsläufig zur Ursache des Entstehens eines anhaltenden Bedürfnisses der Abgrenzung nicht nur der Menschen untereinander, sondern auch ganzer Nationen wurde.

Wahre geistige Werte sind für egoistische Interessen immer unbequem, und daher konnten sich alle möglichen spirituellen Orientierungen unter den verschiedenen Völkern für lange Zeit nur in Form von an egoistische Interessen angepassten Vorstellungen und dogmatischen Interpretationen dessen, was angeblich eine genaues Abbild der Wahrheit sein sollte, erfolgreich etablieren.

Aus besagten Gründen konnten im Laufe der ganzen Geschichte der Entwicklung der menschlichen Zivilisation bei den verschiedenen Völkern unterschiedliche geistige Lehren entstehen, die jedoch ein und dieselbe Wahrheit ausdrücken sollten.

Die geistige Welt und das Gesetz der geistigen Entwicklung sind für alle Kinder Gottes ausnahmslos dieselben, aber es gibt viele unterschiedliche Vorstellungen darüber.

Ein solcher Tatbestand kann nur bedeuten, dass die vorhandene Vielfalt an Interpretationen ein und derselben Wahrheit zwangsläufig unterschiedliche Grade der Fehlerhaftigkeit beinhalten muss!

Alle bis dahin vorhandenen traditionellen kanonischen Vorstellungen über geistige Werte und geistige Entwicklung wurden von den Menschen selbst so formuliert, dass sie nur noch der Befriedigung egoistischer Interessen dienten, die geistige Entwicklung aber in keiner Weise begünstigten.

Bedenkt, dass ihr alle in euren Vorstellungen von Gott immer noch dazu neigt, Ihm fälschlicherweise egoistische, für den Menschen charakteristische Merkmale zuzuschreiben, und dass ihr dazu neigt, von Ihm Reaktionen zu erwarten, die nur für einen willensschwachen Menschen charakteristisch sein können!

Der Atheismus konnte gerade auf der Grundlage allgemein etablierter, äußerst primitiver und falscher traditioneller Vorstellungen über das Entstehen, was die Natur Gottes, die menschliche Seele und die wahren geistigen Werte betrifft!

Die Tatsache der enormen Verbreitung eines atheistischen Systems logischer Schlussfolgerungen markiert den Beginn einer Periode, in der alle bestehenden traditionellen religiösen Vorstellungen einen Teil ihres eigentlichen Nutzens eingebüßt haben und die Zeit

des Erscheinens einer neuen, tieferen und genaueren Erkenntnis der Wahrheit anbricht.

Das Aufkommen des Atheismus als Lehre konnte das Erreichen eines solchen Bildungsgrades der Menschheit markieren, wodurch es bei der Offenbarung der Wahrheit über die geistigen Eigenschaften des Menschen und die Gesetze der geistigen Entwicklung nun äußerst wichtig sein wird, den von der Menschheit erreichten Entwicklungsstand bezüglich der Erkenntnis der Welt der Materie zu berücksichtigen.

Gerade die irrigen religiösen und mystischen Vorstellungen über Gott und die geistige Entwicklung konnten die ideologische Abgrenzung der verschiedenen Völker untereinander wesentlich vertiefen und festigen, was sich auf den Verlauf der historischen Entwicklung der menschlichen Zivilisation nicht vorteilhaft auswirken konnte.

Die eigentliche Grundlage für das Auftreten des Bedürfnisses nach Abgrenzung impliziert immer das Vorhandensein eines unversöhnlichen Rivalen und das Interesse, einen solchen Rivalen mit allen Mitteln in seiner Bedeutsamkeit zu übertreffen.

Das Gefühl der Rivalität führt immer zum Entstehen von Konflikten zwischen den Parteien, die sich voneinander isoliert haben, wodurch das weit verbreitete Auftreten für die gesamte menschliche Zivilisation katastrophaler Ereignisse in der gegenwärtigen Zeitepoche unvermeidlich war!

Diese sich global entfaltenden für die gesamte Menschheit katastrophalen Ereignisse konnten nur durch die Aktivität von Gesellschaften mit einem kritisch niedrigen Niveau der geistigen und moralischen Entwicklung ausgelöst werden!

Und ein derart niedriges Niveau der geistigen Reife bei den Vertretern der menschlichen Zivilisation konnte während vieler Jahrhunderte der historischen Entwicklung nur aufgrund der fest etablierten falschen ideologischen Prioritäten, die sich immer in direktem Zusammenhang mit den erschienenen religiös–mystischen Ideen gebildet haben, weiter existieren.

Die Menschheit der heutigen Zeit kann sich bedeutender Errungenschaften in Wissenschaft und Technik und ihrer Bildung rühmen, aber bezüglich der Besonderheit ihrer Reaktionen auf die tatsächlichen Gegebenheiten und der Qualität des Umgangs untereinander unterscheiden sich die Menschen dieser Zeit überhaupt nicht von ihren jahrhundertealten Vorfahren.

Die gefühlsmäßigen Eigenschaften eurer inneren Welt, die sich nur auf der Grundlage wahrer geistiger Prinzipien normal entwickeln sollen, zeigen sich heute so primitiv und wild, wie sie sich bei allen Menschen des Mittelalters und in noch viel älteren Zeiten zeigten.

Und diese Tatsache an sich ist ein beredter Beweis dafür, dass ihr euch geistig noch nie normal entwickelt habt, obwohl alle Menschen seit vielen Jahrhunderten aufrichtig glauben, gläubig zu sein.

Offenbar ist in dieser Hinsicht doch immer etwas mit der gesamten Menschheit verkehrt gelaufen...

Und nun ist die vom Himmlischen Vater, dem Gott des Menschengeschlechts, vorherbestimmte, für die gesamte Menschheit besondere Zeit gekommen, in der es erforderlich ist, das große, allen offenbarte Wissen über die geistige Welt umfassend und objektiv zu begreifen, das Wissen, das die verhängnisvolle Entwicklung der gesamten menschlichen Zivilisation, die aktiv auf die Selbstzerstörung zugeht, korrigieren soll!

Der Prozess der geistigen Aktivität des Menschen äußert sich in zwei wesensmäßig unterschiedlichen Merkmalen, wobei das eine mit der Verrichtung von Gebeten und allen

Arten ritueller Sakramente verbunden ist, die jeder außenstehende Beobachter sehen kann, das andere mit einer für einen Außenstehenden unsichtbaren Praxis der geistigen Selbstvervollkommnung, die auf den willentlichen Bemühungen des Menschen beruht, seine eigenen egoistischen Leidenschaften zu zügeln und sie auf eine bestimmte Norm zu bringen.

Für all jene, die an geistigen Werten interessiert sind, wird es heutzutage besonders wichtig und nützlich sein, sich bewusst zu machen, dass Gebete und alle Arten ritueller Sakramente nur Hilfsmittel sind und in keiner Weise die eigentliche Praxis, die dazu da ist, die geistigen Eigenschaften eines Menschen zu entwickeln!

Und das bedeutet, dass ein Mensch, der sich für gläubig hält, egal wie oft und aufrichtig er betet, egal wie regelmäßig er Heiligtümer besucht und an Sakramenten der Durchführung irgendwelcher heiligen Rituale teilnimmt, wenn er in der Beziehung zu seinen Mitmenschen und zur Realität im Allgemeinen nicht täglich die notwendigen willentlichen Anstrengungen unternimmt, um die Eigenschaften seiner inneren Welt und seines Verhaltens in Übereinstimmung mit den wahren geistigen Normen zu ändern, wird dieser Mensch, der sich für gläubig hält, immer nur zur Kategorie der Heuchler gehören, die ihren Glauben auf theatralische Weise demonstrieren, sich dabei jedoch nicht vollständig geistig entwickeln.

Wenn ein Mensch also in irgendeiner Weise intuitiv täglich die willentlichen Anstrengungen unternimmt, die für eine normale geistige Entwicklung erforderlich sind, dann wird sich dieser Mensch, auch wenn er niemals Gebete oder irgendwelche heiligen rituellen Sakramente verrichtet, mit Sicherheit geistig viel erfolgreicher entwickeln als ein Heuchler, der nur versucht, all seinen Glaubenseifer durch sichtbare Handlungen zu demonstrieren.

Der verhängnisvolle Irrtum aller traditionellen religiösen Lehren ist das falsche Verständnis vom Dienst an Gott, das historisch auf der Grundlage rein egoistischer Prinzipien entstanden ist.

Für die egoistischen Wesenszüge des Menschen erwies es sich als sehr bequem zu glauben, dass es für den wahren Dienst an Gott völlig ausreicht, alle kanonischen rituellen Sakramente und Gebete regelmäßig zu verrichten.

Diese Illusion bezüglich geistiger Werte und geistiger Entwicklung konnte sich bei einer großen Anzahl geistig unreifer Menschen ganz leicht überall etablieren, was in der Folge unweigerlich zu einer spielerischen Theatralisierung religiöser Erscheinungen und zum Aufkommen einer fundierten Kritik an allem führte, was die vom Menschen kanonisierten individuellen Interpretationen der geistigen Werte betrifft.

Aber der Himmlische Vater bedarf eurer Gebete ganz und gar nicht, auch nicht aller möglichen rituellen Opfergaben, Lobpreisungen und sonstiger Darbietungen, die ihr euch auszudenken vermögt!

All das kann kein Dienst an Gott sein!

All das ist nur für euch selbst notwendig und soll zu einer wohlbringenden Gestaltung eurer Innenwelt und des umgebenden Energie-Informationsfeldes beitragen.

Gott dienen heißt, jeden Tag gemäß wahrer geistiger Prinzipien alle notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, um die eigenen ego-gefühlsmäßigen Eigenschaften zu transformieren!

Erst wenn ihr aus dem Schutz des Tempels heraustretet und nach Hause geht oder an euren Arbeitsplatz oder jemanden trefft, den ihr kennt, erst dann beginnt der entscheidende Moment eurer geistigen Entwicklung!

Nur im Moment des alltäglichen menschlichen Miteinanders erscheinen Umstände, die in direktem Bezug zu den wesentlichen zahlreichen Merkmalen des Gesetzes der geistigen

Entwicklung stehen!

Es ist sehr wichtig, richtig zu verstehen, dass, wenn ihr euch nicht richtig um eure geistige Selbstvervollkommnung bemüht, die Qualitäten eurer inneren Welt unweigerlich degenerieren und eure Schwächen sich immer deutlicher und unverhohlener offenbaren werden.

Unabhängig davon, ob ihr die Wahrheit richtig erkannt habt oder nicht, werdet ihr durch das, was ihr euch zu äußern und zu tun erlaubt, entweder euch geistig entwickeln oder aber degenerieren.

Das ist das Gesetz der Wahrheit!

Je schneller und umfassender die Vertreter der menschlichen Zivilisation die Prinzipien des für alle Menschen einheitlichen Gesetzes der geistigen Entwicklung richtig erkennen und praktisch befolgen, desto schneller wird das Leben der gesamten Menschheit auf der Erde in Ordnung geraten!

Die spezifischen ideologischen Prioritäten, die sich historisch herausgebildet haben und bis heute in allen Völkern der Erde bestehen, können grundsätzlich nicht zur vollen Einheit der Vertreter einer beliebigen Gesellschaft führen, da alle diese ideologischen Prioritäten die gleichen Merkmale aufweisen, die für egoistische Interessen charakteristisch sind, und die immer zum Auftreten von Konflikten in den gegenseitigen Beziehungen der Mitglieder der Gesellschaft führen - und zur konsequenten Notwendigkeit, die relative Ordnung durch gewaltsame Methoden zu erlangen.

Wenn beliebige Gesellschaften mit solchen ideologischen Prioritäten in irgendwelche extremen Lebensumstände geraten, nehmen die gegenseitigen Ängste, das Misstrauen und die Aggression unter den Menschen immer vehement und in großem Maße zu, was unweigerlich ein permanentes Gefühl der Angst unter den Mitgliedern der Gesellschaft vor der nahen Zukunft hervorruft und günstige Bedingungen für lawinenartige lebenszerstörende Tendenzen im sozialen Umfeld schafft.

Eine solche ungesunde Situation führt immer zur Selbstzerstörung, und wenn die traditionell bestehenden ungesunden ideologischen Prioritäten nicht durch die richtigen Einstellungen geändert werden, ist der Ausbruch einer globalen Katastrophe für alle Nationen nur eine Frage der Zeit.

Unruhe und Unsicherheit in Bezug auf das Wohlergehen in der nahen Zukunft verstärken den primitiven Selbsterhaltungstrieb des Menschen erheblich, und der Mensch lässt sich dann nur noch von der Notwendigkeit des Überlebens leiten.

Im Leben der Vertreter der Tierwelt führt dieser einfache Instinkt auf der Ebene der Intuition immer dazu, die wirksamsten Anstrengungen zu unternehmen, um das Überleben der Art zu sichern.

Aber gerade im Leben des Menschen, dessen Organismus über denselben Instinkt verfügt, ergeben sich aufgrund der einzigartigen Merkmale seiner Sinneswelt und der unterschiedlichen Grade der geistigen Reife zwei grundsätzlich verschiedene Optionen seiner Bemühungen in extremen Situationen.

Die erste Option impliziert die Handlungen eines geistig reifen Menschen, der unter den Bedingungen der Notwendigkeit des Überlebens die Menschen um sich herum als diejenigen wahrnimmt, mit denen er es für günstig hält, sich miteinander auf der Grundlage des gegenseitigen Vertrauens freundschaftlich und selbstlos zu verhalten, und die kollektiven Beziehungen formen das Bild einer einigen Familie von untereinander vertrauten Menschen.

Die zweite Option impliziert die Handlungen eines geistig schwachen Menschen, der unter

ähnlichen Bedingungen seine Mitmenschen nur als diejenigen wahrnimmt, auf deren Kosten er zu überleben versucht.

Die zweite Option impliziert die kollektiven Beziehungen nach dem Vorbild eines Tierrudels, in dem die Beziehungen auf egoistischen Motiven beruhen, wobei es dem Stärksten und Listigsten gelingt, seine Mitmenschen für den für ihn vorteilhaftesten Zweck auszunutzen.

Nur ideologische Prioritäten, die die Entwicklung von gegenseitigem Vertrauen unter den Menschen begünstigen, können eine Gruppe von Menschen zur vollwertigen Einheit führen!

Ohne solche ideologischen Prioritäten, die sich ausschließlich auf wahre geistige Werte stützen, werden die Beziehungen und das Zusammenwirken der Vertreter unterschiedlicher Gesellschaften zwangsläufig nur durch die Merkmale der oben genannten zweiten Option gekennzeichnet sein!

Alle Gesellschaften der verschiedenen Völker auf der ganzen Erde haben sich im Laufe der Geschichte bis heute nur auf der Grundlage der Merkmale der zweiten Option entwickelt.

Jetzt aber ist die vom Himmlischen Vater vorherbestimmte Zeit gekommen, eben diese ideologischen Prioritäten, die in allen Völkern seit vielen Jahrhunderten bestehen, die auf egoistischen Prinzipien beruhen und nur auf die Befriedigung egoistischer Interessen ausgerichtet sind, ernsthaft zu überdenken!

Die notwendige Motivation für das Aufkommen des Interesses an einem solch tiefgreifenden Umdenken wird durch die in dieser epochalen Zeit global auftretenden katastrophalen Ereignisse naturgegebener und gesellschaftlicher Art erzeugt.

Die verheerenden Folgen dieser besonderen Ereignisse zu überstehen, wird am günstigsten und rettendsten nur gelingen, wenn man den ausschließlich auf wahren geistigen Werten basierenden Leitlinien folgt!

Die diesbezügliche Wahrheit ist unter Berücksichtigung des Entwicklungs- und Bildungsstandes der heutigen Menschheit bereits in ausreichendem Umfang offenbart worden, so wie es vom Himmlischen Vater, dem Gott des Menschengeschlechts, seit langem vorherbestimmt war!

Einst, in den fernen alten Zeiten, gab der Lehrer in dem Gebiet, das heute als Israel bekannt ist, denjenigen, die an den offenbarten Neuen Bund glaubten, das Bild, dass ein guter Lehrer niemals neuen Wein in alte Schläuche gießen wird, denn sie werden der Kraft des neuen Weines nicht standhalten und platzen, und der Wein wird ausfließen und verloren gehen.

Neuen Wein sollte man besser in neue Schläuche gießen.

Dieses Bild sollte zeigen, dass es sinnvoller ist, neues, genaueres Wissen über die geistige Wahrheit nur denjenigen zu geben, die dank ihrer geistigen Reife über die Normen traditionell existierender dogmatischer Vorstellungen hinauszuwachsen begannen und die eine zunehmende Tendenz entwickelten, neue Informationen, die sich von denen unterschieden, von deren Richtigkeit sie zuvor überzeugt waren, ernsthaft zu überdenken.

Das heißt, ein Mensch kommt zu der Bereitschaft, neue Informationen über bestimmte Zusammenhänge auf möglichst objektive Weise zu verstehen, nur dann, wenn er entweder völlig frei von Vorstellungen bezüglich eben dieser Zusammenhänge ist oder aber, wenn er von der Richtigkeit seiner bisherigen Vorstellungen bezüglich dessen, was neue Informationen aus einer fremden Quelle darüber aussagen, nicht mehr überzeugt ist.

Dieses unabänderliche Gesetz ist nur für die Besonderheiten der Entwicklung der menschlichen Zivilisation charakteristisch, deren Vertreter prinzipiell nicht die Möglichkeit besitzen können, sich auf dem Weg der vollwertigen Entwicklung der Vernunft

fortzuentwickeln, wie es für alle anderen ausschließlich vernunftorientierten Zivilisationen charakteristisch ist, deren Vertreter nicht, wie es beim Menschen der Fall ist, die geistige Energie-Informationsstruktur besitzen - die Seele!

Gerade im Zusammenhang mit diesem unabänderlichen Gesetz müssen, damit es im Umfeld einer bestimmten Gesellschaftsformation zur rechten Zeit günstig wird, in großem Umfang neues, viel vollständigeres und genaueres Wissen über die geistige Wahrheit zu offenbaren, notwendigerweise entsprechende günstige Bedingungen entstehen, wobei ein Großteil der Vertreter dieser Gesellschaft im Prozess der geschichtlichen Entwicklung erhebliche Zweifel an der Richtigkeit und Vernünftigkeit der traditionell bestehenden dogmatischen Vorstellungen über geistige Werte haben wird!

Und da sich ein solches epochales, für alle Völker der Erde erlösendes Ereignis gerade auf dem Territorium Russlands entfalten sollte, musste gerade dieser Nation natürlicherweise die Zeit gegeben werden, solche ideologischen Bedingungen heranreifen zu lassen, wobei die Eigenartigkeit und die Falschheit der traditionell bestehenden dogmatischen Entscheidungen offengelegt werden konnten.

Es war notwendig, dass in der russischen Gesellschaft zum richtigen Zeitpunkt jemand auftauchte, der kompetent die Unhaltbarkeit der traditionell bestehenden religiösen Dogmen aufzeigen konnte.

Und so erschien zur rechten Zeit die atheistische Doktrin!

Und es musste nach einer genau definierten Periode des erfolgreichen Verbleibs des Slogans "Religion ist Opium für das Volk" in den Köpfen der Russen ein vorbestimmtes Moment kommen, in dem nicht nur im Menschen selbst mit dem atheistischen Denken in einem richtigen Maß das Verlangen nach Wissen über geistige Werte reifen würde, sondern auch in der Gesellschaft sollte offiziell Religionsfreiheit zugelassen werden!

Es war notwendig, von einem bestimmten Punkt aus auf dem Territorium Russlands - dem südlichen Teil Mittelsibiriens, östlich des Flusses Jenissei - mit der praktischen Verwirklichung der großen Aufgabe zu beginnen, ein geistig-moraletisches Umfeld der Hoffnung, des Glaubens und der Liebe zu schaffen, was für die ganze Menschheit lebenswichtig sein würde!

In diesem Fall ist es äußerst wichtig, richtig zu verstehen, dass die verbindliche Teilnahme an der Entstehung des rettenden psychologischen Umfelds des Weltriedenspols nicht nur denjenigen vorbehalten sein sollte, die ein und dieselbe geistig-moraletische Überzeugung haben, die für einen Glauben kennzeichnend ist!

Die Bildung des Weltfriedenspols sollte in der Anfangsphase vor allem auf einer freundschaftlichen gemeinsamen Praxis wirtschaftlichen und kulturellen Charakters beruhen, wobei alle gemeinsam etwas aufbauen, anpflanzen und erschaffen, was für ihr Leben auf der Erde notwendig ist, wobei sie sich selbstlos umeinander kümmern und füreinander sorgen und ihre schöpferischen Fähigkeiten kulturellen Charakters zur Freude der anderen vorführen!

Alle Arten von Tätigkeiten dürfen nicht für alle einheitlich sein, es gibt keine klar definierten kanonischen Normen, und die Lösungen der Aufgaben auf dieser Ebene können sich entsprechend den zweckgebundenen Anforderungen kreativ verändern, jeweils abhängig von den sich natürlich verändernden äußeren Bedingungen physischer Natur und individueller Vorlieben.

Den Gläubigen ist es prinzipiell nicht erlaubt, das Wort der geistigen Lehre in irgendeiner

Weise nach eigenem Verständnis zu verändern und zu ergänzen!

Erlaubt euch niemals, der Lehre, an der zu orientieren ihr euch entschieden habt, etwas Neues aus anderen Quellen hinzuzufügen, auch wenn ihr eine völlige inhaltliche Übereinstimmung mit dem seht, was angeblich in eurer Lehre festgeschrieben wurde!

Jegliche Ergänzungen zu der Lehre können nur von demjenigen vorgenommen werden, der diese Lehre offenbart hat!

Es ist prinzipiell nicht erlaubt, jedwede individuelle oder kollektive Interpretation der in der Lehre formulierten Prinzipien vor den Menschen als Wahrheit zu deklarieren, wenn sich die Formulierungen von den in der Lehre festgelegten Formulierungen unterscheiden.

Wenn ihr die Notwendigkeit seht, auf etwas hinzuweisen, was sich direkt auf den Inhalt der Lehre bezieht, ist es richtiger, dies nur durch das Zitieren der entsprechenden Worte der Lehre zu tun!

Wenn ihr keine Möglichkeit habt, ein Zitat heranzuziehen, wird es günstiger sein, eure Interpretationen der von der Lehre betroffenen Sachverhalte zu erläutern, wobei ihr zusätzlich erklärt, dass ihr euer persönliches Verständnis zum Ausdruck gebracht habt, was durchaus eine ungenaue Darstellung der in der Lehre enthaltenen Bedeutung sein kann!

Erlaubt es nicht, euch gegenüber den Mitmenschen als wahre geistige Orientierung für die Formulierungen eigener Interpretationen und Beurteilungen zu präsentieren.

Im Prozess der Bildung eines freundschaftlichen, lebensfördernden Umfeldes des Weltfriedenspols können all diejenigen aktiv teilnehmen, die geistig gereift sind, und dies impliziert notwendigerweise die Teilnahme derjenigen, die durch ihre Lebenserfahrung zu anderen geistigen und moralischen Überzeugungen gelangt sind, die nicht zu den Grundlagen ein und derselben Lehre gehören.

Und das Wichtigste in dieser Anfangsphase des gemeinsamen Gestaltens sollte sein, dass es grundsätzlich nicht gestattet ist, die eigenen Überzeugungen den Mitbrüdern aufzuoktroieren!

Respektiere den Glauben eines Gläubigen!

Jemandem von irgendeinem Aspekt der Lehre, die einem am Herzen liegt, zu erzählen, ist nur dann zulässig, wenn der Gesprächspartner selbst das Interesse bekundet hat, die Lehre kennenzulernen!

Die geistige Wahrheit war immer und wird immer für alle Kinder Gottes die gleiche sein, denn sie ist das eine Gesetz, auf dessen Grundlage die Seele eines jeden Menschen sich vollwertig entwickeln soll!

Und obwohl dieses Gesetz für alle Menschen ausnahmslos dasselbe ist, wird man es am effektivsten nicht durch die üblichen Diskussionen und überzeugende Erklärungen erkennen können, sondern nur unter Bedingungen, wenn der Mensch das Verlangen hat, etwas Neues zu verstehen, das seine Gefühlswelt bisher nur vage zu interessieren vermochte.

Nur bei einem solchen gefühlsmäßigen Interesse kann man von einer günstigen Veranlagung des Menschen sprechen, einige Elemente seiner überholten früheren Überzeugungen aufzugeben und durch das Begreifen neuer Orientierungen auf die nächste Stufe seiner geistigen Entwicklung zu treten.

Und die größte Wahrscheinlichkeit, dass ein solches Interesse bei einem Menschen aufkommt, ist dann gegeben, wenn dieser Mensch wiederholt mit ansprechenden Beispielen einer Lebenspraxis in Kontakt kommt, die auf der wahrhaften Erfüllung der Prinzipien der

Wahrheit durch einen anderen Menschen gründet.

Man muss sich immer dessen bewusst sein, dass der Weg eines Menschen zur Wahrheit allein auf seinen persönlichen Bemühungen beruhen muss, die er aus freier Entscheidung getroffen hat und die niemand durch irgendwelche Überredungsversuche zu beeinflussen berechtigt ist!

Letztendlich wird sich unvermeidlich auf der ganzen Erde eine im Glauben vereinte Menschheit als einige Familie von Kindern des einen Himmlischen Vaters bilden!

Aber dieser für die gesamte menschliche Zivilisation rettende Prozess wird nur auf der Grundlage von Lebensbeispielen am erfolgreichsten verlaufen können, wenn die wahren Gläubigen durch das Beispiel ihres Lebens die Wahrheit der Lehre, an der sie fromm und eifrig festhalten, überzeugend demonstrieren können!!!

Denkt immer daran, dass der Glaube ohne Werke tot ist!

Lediglich schöne und richtige Worte über die Wahrheit von jemandem, der die Grundsätze seines Glaubens nicht jeden Tag in der Praxis seines Lebens verwirklicht, sind immer nur das leere Geschwätz eines Heuchlers!

Einen jeden Baum erkennt man an seinen Früchten!

Der vorteilhafteste und heilsamste Weg, um die immer extremer werdenden Lebensbedingungen in der gegenwärtigen Zeit bewältigen zu können, wird nur in völliger Übereinstimmung mit den Prinzipien der Offenbarung Gottes erreicht werden, die jetzt der ganzen Menschheit offensteht und die dazu beitragen soll, ein wohltuendes psychologisches Umfeld des gegenseitigen Vertrauens und des selbstlosen Umgangs miteinander zu schaffen, was das wesentliche Merkmal der Prinzipien der wahren Einheit ist!

Der vom Himmlischen Vater vorherbestimmte normale Prozess der Vereinigung der Menschen wird nur dann stattfinden können, wenn alle Mitglieder der sich bildenden Gemeinschaft aus eigenem Willen und Wunsch beginnen, gemeinsame Anstrengungen in eine Richtung zu unternehmen, nicht aber, wenn sie dies unter Zwang und aufgenötigter Agitation tun.

Der Prozess der für die gesamte Weltgemeinschaft katastrophalen Ereignisse wurde aus natürlichen Gründen von den Menschen selbst eingeleitet. Und da alle Völker in Unkenntnis der Wahrheit der geistigen Entwicklung zwangsläufig die im Wesentlichen gleichen ideologischen Prioritäten gesetzt haben, die nur egoistische Interessen befriedigen konnten, begannen die problematischen gesellschaftlichen Prozesse aller Völker im Laufe der geschichtlichen Entwicklung zwangsläufig nach einem ähnlichen Prinzip abzulaufen.

In Unkenntnis der Wahrheit konnten die Herrscher aller dieser voneinander getrennten Gesellschaften, die sich anfangs sämtlich unter ähnlichen psychologischen Bedingungen befanden, nur dem Wesen nach vergleichbare Wege und Lösungsmöglichkeiten finden, um die gewöhnlich auftretenden problematischen Prozesse in einem sozialen Umfeld anti-spirituelle ideologischer Prioritäten zu lösen, einem Umfeld, in dem die Entstehung für die Gesellschaft zerstörerischer Tendenzen immer gefördert wird und eine relative Ordnung nur mit Gewalt herbeigeführt werden kann!

Alle diese Prozesse und Methoden zeigen sich bei allen Völkern bis heute in gleicher Weise!

In dieser Hinsicht versuchen zwangsläufig alle derzeitigen Führer der bestehenden Gesellschaften, die gegenwärtigen lawinenartigen, für die gesamte Menschheit schädlichen Komplikationen im Leben mit den gewohnten politischen und wirtschaftlichen Methoden zu lösen.

Aber alle diese Methoden haben in ihrem Wesen und ihrer Qualität im Prinzip nichts mit den wahren geistigen Werten zu tun, und deshalb werden sie nicht in der Lage sein, das psychologische Umfeld der Gesellschaft, das außer Kontrolle gerät, auf gewöhnliche Weise in den Griff zu bekommen!

In der gegenwärtigen Periode der global in Erscheinung tretenden katastrophalen Prozesse naturgegebener und gesellschaftlicher Natur wird die große Mehrheit der Vertreter der Menschheit unvermeidlich überall in zunehmend ängstliche und panische Stimmungen verfallen, was stets den primitiven Instinkt der Selbsterhaltung mit eines für ihn charakteristischen verschärften Auftretens gegenseitiger Kriegslust, des Misstrauens und erhöhter Aggressionsbereitschaft, enorm aktiviert.

Überall wird man feststellen müssen, dass die Menschen in den verschiedenen Gesellschaften das Vertrauen in Regierungen, Institutionen, Finanz- und Wirtschaftssysteme verlieren werden.

Die Regierungen werden nicht in der Lage sein, angemessene Antworten auf die internationalen Herausforderungen zu geben, weil sich überall in der Welt die üblichen politischen Systeme etabliert haben.

Alle werden das Bedürfnis verspüren, Gott zu suchen!

Aber Ihn wirklich suchen - und nicht, wie ihr es immer getan habt, euch auf Rituale und pathetisch-wortreiche Aussagen über Gott zu beschränken!

Politische und wirtschaftliche Methoden zur Korrektur aufkommender gesellschaftlicher Probleme können im Grunde nur von vorübergehend kosmetischer Natur sein und sind absolut nicht in der Lage, eine heilende Wirkung auf die "Krankheit" selbst zu haben, in deren Folge alle möglichen gesellschaftlichen Probleme entstehen.

In der gesamten Geschichte der menschlichen Zivilisation war der Prozess der Verbesserung der materiellen Situation der Menschen als solcher nie in der Lage, die Menschen geistig und moralthisch besser zu machen.

Aber dieselbe Geschichte hat viele Beispiele mit der gegenteiligen Bedeutung aufgezeichnet, als diejenigen, die das allseits gewohnte vorrangige Streben nach egoistischen Zielen und der damit einhergehenden Bereicherung durch materielle Werte aufgaben, hohe Ziele in der geistigen Entwicklung verwirklichen konnten.

Seht ihr denn immer noch nicht, dass materiell gut gestellte Menschen keineswegs Vorbilder für Güte und Freundlichkeit sind?!

Alle Kriege, globalen Konflikte und massenhaftes Leid, was ihr alle jetzt beobachten könnt, sind immer durch die Handlungen von Wohlhabenden provoziert und ausgelöst worden!

Nicht die materielle Sicherheit bestimmt die normale Entwicklung der inneren Welt des Menschen und die Entwicklung harmonischer Beziehungen unter den Menschen, sondern nur die Selbsterziehung auf der Grundlage wahrer geistig-moralthischer Werte, die darauf abzielt, die Möglichkeit von Konflikten im Miteinander von Mensch zu Mensch gänzlich auszuschließen!

In den alten Zeiten wurde den Jüngern, die an die Wahrheit des Neuen Testaments glaubten, gesagt, dass es für einen reichen Mann schwierig sei, in das Reich Gottes zu gelangen, so wie es schwierig sei, ein Seil durch ein Nadelöhr zu ziehen.

Und dieses Problem ist ganz und gar nicht abhängig von der Existenz materieller Werte, sondern gerade von der Qualität der Selbsterziehung, von der das Auftreten krankhafter Neigungen und Anhänglichkeiten, die das beständige Interesse eines Menschen bestimmen,

gewisse Anstrengungen zum Erreichen eigener vorrangiger Ziele zu unternehmen, unmittelbar abhängt.

Falsche ideologische Prioritäten werden niemals eine normale Entwicklung der wesentlichen einzigartigen Qualitäten des Menschen zulassen. Allein durch die vollwertige Entfaltung dieser Qualitäten kann der Mensch zum Menschen werden!

Jetzt ist die bedeutsame Zeit der von Gott vorherbestimmten Notwendigkeit des Erscheinens des besonderen Status Russlands gekommen!

Dem Volk, das sich auf eben diesem Territorium bilden sollte, wurde schon seit langem vom Himmlischen Vater eine besondere Rolle zugewiesen, die sich in der für die gesamte menschliche Zivilisation entscheidenden schicksalhaften Periode zeigen sollte, worüber zur Hilfe der Lebenden immer wieder aus verschiedenen Quellen durch besondere prophetische Voraussagen entsprechende Hinweise gegeben wurden.

Gerade auf dem Territorium Russlands - genauer gesagt im südlichen Teil Mittelsibiriens - wurde es in Anbetracht der wahrscheinlichen geopolitischen und geophysikalischen katastrophalen Tendenzen, die in der gegenwärtigen Zeitspanne unweigerlich auf der ganzen Welt eintreten müssen, als günstig angesehen, die von Gott vorherbestimmte Erfüllung zum Wohle der gesamten menschlichen Zivilisation zu verwirklichen!

Die in dieser Zeit offenbarte, für das ganze Universum einmalige Erkenntnis über die Eigenheiten der menschlichen Seele und die Gesetze ihrer Entwicklung, die unbedingt unter Berücksichtigung des gegenwärtigen Entwicklungsstandes des menschlichen Bewusstseins und seiner Erziehung erfolgen sollte, ist nicht für ein auserwähltes Volk, sondern für alle Völker bestimmt, denn für Gott kann es ein solches Auserwähltsein grundsätzlich nicht geben!

In dieser epochalen Zeit, in der die unheilvollen Folgen der sich zeigenden geopolitischen und geophysikalischen Veränderungen für die ganze Welt katastrophale Ausmaße annehmen werden, und die nach und nach von allen als apokalyptisch erkannt werden müssen, sollte sich an einem bestimmten Ort eine besondere Struktur des Energie-Informationsraums zu bilden beginnen!

Diese besondere Feldstruktur, die von einer Gemeinschaft geistig reifer Menschen gebildet werden sollte, soll zu einer Art rettendem Leuchtfeuer in der Welt der sich immer mehr verdichtenden, für den Menschen verheerenden Finsternis werden!

Die positive Wirkung dieses Lichtes, das durch die Teilnahme von immer mehr Menschen, die nach dem Licht streben, gestärkt werden soll, soll die Auswirkungen der unheilvollen zu einer universellen Katastrophe führenden gesellschaftlichen Tendenzen, die auf der rasch zunehmenden Angst und Panik im Menschen beruhen, heilsam mildern!

Alle Völker werden unvermeidlich dieses Leuchtfeuer erkennen und wertschätzen!

Letztendlich werden Frieden und psychologisches Gleichgewicht auf der ganzen Erde nur durch die Ausbreitung des Lichts aus dem aufstrebenden Lebensbereich des Weltfriedenspols hergestellt werden!

Friede sei mit euch!

Vissarion, 14.02.2024